

4:2 in Bienenbüttel: Ein Punkt fehlt noch

Herren 65 des TCF fast am Ziel

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Die Herren 65 des TC Falkenberg stehen kurz vor dem anvisierten Staffelsieg in der Tennis-Oberliga. Beim TC Bienenbüttel gewann das Team um Kapitän Reinhard Wojke mit 4:2 und wahrte damit seine weiße Weste. Ein großer Rückhalt war wieder einmal Spitzenspieler Matthias Becker, der seinen Gegenüber mit vielen unangenehmen Rückhand-Slicebällen zur Verzweiflung brachte und einen ungefährdeten Zweisatzsieg einfuhr.

Ebenso wenig Probleme besaß Günther Hermann, der sich zwar häufig in langen Ballwechseln wiederfand, diese aber durch seine sichere Spielweise und läuferischen Qualitäten in der Regel für sich entschied. An Position drei schien auch Achim Balters zunächst souverän auf der Siegerstraße. Seine Vorhand war präzise, doch im zweiten Durchgang baute er seinen Kontrahenten mit einer weniger druckvollen Taktik wieder auf. Im entscheidenden Match-Tiebreak (10:5) wirkte Balters schließlich konzentrierter und zog schnell mit 5:1 davon.

Parallel kassierte Reinhard Wojke eine empfindliche Pleite. Seine Schläge waren nicht schnell genug, sodass sein Gegner mit Stopps und Winkelschlägen das Einzel dominierte. Im anschließenden Doppel fand Wojke dann aber an der Seite von Matthias Becker wieder zu alter Stärke. Zu Beginn musste das Duo jedoch eine schwierige Phase überstehen. Nach 1:3 und 0:40 gelang den Falkenbergern bei eigenem Aufschlag aber rechtzeitig die Wende. So fiel die Niederlage von Günther Hermann und Achim Balters auf dem Nachbarplatz nicht mehr ins Gewicht. „Uns reicht im letzten Spiel jetzt bereits ein Unentschieden“, zog Reinhard Wojke ein positives Fazit. FM

TC Bienenbüttel – TC Falkenberg 2:4: Lange – Becker 1:6, 0:6; Poersch – Hermann 1:6, 1:6; Block – Balters 2:6, 6:2, 5:10; Koch – Wojke 6:0, 6:0; Scholz/Waltje – Becker/Wojke 4:6, 1:6; Block/Koch – Hermann/Balters 6:3, 6:4 FM